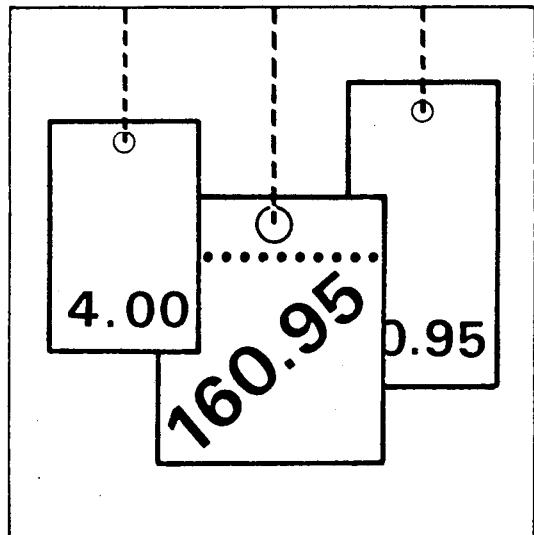


Statistisches Bundesamt

Preise



Fachserie 17

Reihe 6

Index der Großhandelsverkaufspreise

Februar 1993

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

METZLER
POESCHEL

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag: Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge monatlich
Erschienen im April 1993
Preis: DM 6,90
Bestellnummer: 2170600 - 93102

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993
Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

1	Erläuterungen	4
2	Aktuelle Ergebnisse	6
3	Schaubild	7

T a b e l l e n t e i l

Index der Großhandelsverkaufspreise

1	Aktuelle Ergebnisse	
1.1	Zusammenfassende Übersicht	9
1.2	Institutionelle Gliederung	
1.2.1	Nach Wirtschaftszweigen des Großhandels	10
1.3	Gütersystematische Gliederung	
1.3.1	Nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik	12
1.3.2	Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang	14
2	Mittelfristige Übersichten	
2.1	Institutionelle Gliederung	
2.1.1	Nach Wirtschaftszweigen des Großhandels	22
2.2	Gütersystematische Gliederung	
2.2.1	Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang	24
3	Langfristige Übersichten	
3.1	Institutionelle Gliederung	26
3.2	Gütersystematische Gliederung	27
	Anhang: Alt- und Reststoffe	28

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990;
sie schließen Berlin - West ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt
- U.AE. = und ähnliches
- D = Durchschnitt

1 Erläuterungen

- 1 Der Index der Großhandelsverkaufspreise mißt die Entwicklung der Preise für die von Großhändlern im Inland abgesetzten Waren, soweit diese Verkäufe der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind, wie z.B. Abschlüsse mit Wiederverkäufern, mit Verarbeitern oder mit anderen Großabnehmern. Dabei kann es sich um im Inland erzeugte oder um eingeführte Waren handeln. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist die Summe aller Umsätze des Großhandels im Basisjahr 1985, vermindert um den Einzelhandelsabsatz und andere Verkäufe, die nicht der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind, sowie um die Ausfuhrwerte. Damit werden also auch die Umsätze zwischen den Großhandelsunternehmen preisstatistisch berücksichtigt (sog. Bruttoprinzip der auf Wirtschaftsbereiche bezogenen Preisindexberechnung). Im Hinblick auf die wesentlichen Rechenvorgänge kann der Index als das gewogene Mittel aus den Preisveränderungszahlen (Durchschnittsmeßzahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl von Handelswaren (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Umsatzanteile jeweils derjenigen Artikel im Basisjahr, für die Einzelpreisreihen als repräsentativ angesehen werden.
- 2 Die Einzelpreisreihen werden in der Form von Meßzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (= 100) dargestellt. Sie beruhen auf den Ergebnissen monatlicher Preisserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl von Großhandelsunternehmen. Stichtag der Erhebungen ist der 10. des Berichtsmonats. Erfragt werden die an diesem Tag (ggf. kurz davor oder danach) vertraglich vereinbarten Preise. Damit die monatlichen Werte einer Einzelpreisreihe nur "reine" Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, so lange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit der beobachteten Ware und deren qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungs-

bedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muß.

Die monatlich ermittelten Preise sind Effektivpreise (keine Listen- oder Grundpreise bzw. Durchschnittserlöse) ohne Mehrwertsteuer, aber ggf. einschließlich Verbrauchsteuern (z.B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben (z.B. Bevorratungsbeitrag bei Mineralölerzeugnissen). Gegenwärtig werden 881 Berichtsstellen (zumeist Firmen) nach ihren Verkaufspreisen für etwa 1 026 Preisrepräsentanten befragt. Dem Index liegen zusammen rund 6 838 Einzelpreisreihen zugrunde, die bei den Warenbereichen Obst und Gemüse, Kartoffeln und Futtermittel, Fleisch und Vieh sowie Seefische auch aus den Preisnotierungen wichtiger Großmärkte und Warenbörsen gebildet werden.

- 3 Der Index wird nach der sog. Laspeyres-Formel berechnet. Das bedeutet, daß die aus dem gegenwärtigen Basisjahr (1985) stammenden Wägungszahlen bis zur Umstellung des Index auf ein neueres Basisjahr unverändert bleiben. Als nächstes Basisjahr ist das Jahr 1991 in Aussicht genommen. Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 1980. Für längerfristige Vergleiche können durchlaufende Reihen durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse auf Basis 1985 (= 100) mit den früheren Indexzahlen auf Basis 1980 (= 100) für die Zeit vor 1985 gebildet werden. Zu diesem Zweck enthalten die Tabellen 1.1 bis 1.3.2 Verkettungsfaktoren, die als Quotienten aus den Indexzahlen für Januar 1985 auf der neuen Basis 1985 = 100 und den entsprechenden Januarindizes auf der früheren Basis 1980 = 100 gebildet worden sind. Mit diesen Faktoren sind die Indexzahlen 1980 = 100 für die Zeit vor 1985 zwecks Umbasierung auf 1985 = 100 zu multiplizieren bzw. durch sie sind die Indexzahlen 1985 = 100 für die Zeit ab Januar 1985 zwecks Umbasierung auf 1980 = 100 zu dividieren. Die Angabe eines Verkettungsfaktors fehlt bei denjenigen Positionen,

Früheres Bundesgebiet

für die es keine Indexreihe auf der früheren Basis gibt bzw. bei denen eine Verbindung der alten mit der neuen Reihe wegen zu großer Unterschiede in der Auswahl der Preisrepräsentanten problematisch wäre.

- 4 Der Index der Großhandelsverkaufspreise wird nicht nur als Gesamtreihe, d.h. für die Gesamtheit der Großhandelsgüter, sondern auch für eine große Zahl von Gütergruppen verschiedener Aggregationssstufen berechnet und veröffentlicht. Dabei ist der Index sowohl nach institutionellen als auch nach gütersystematischen Gesichtspunkten gegliedert worden, und zwar in den Tabellen 1.2.1, 2.1.1 und 3.1 nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ, Ausgabe 1979), in der Tabelle 1.3.1 nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik (WB, Ausgabe 1978) sowie in den Tabellen 1.3.2, 2.2.1 und 3.2 nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang entsprechend dem systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken (GP, Ausgabe 1982). Die Beschreibung der verschiedenen Indexpositionen lehnt sich ebenfalls an die vorgenannten Systematiken an.
- 5 Während die Tabellen 1.1 bis 1.3.2 dem kurzfristigen Vergleich dienen, enthalten die Tabellen 2.1.1 und 2.2.1 Reihen für einen mehrjährigen Zeitraum. In diesen Tabellen werden auch jährlich und monatlich die prozentualen Indexveränderungen im Jahresabstand (= Jahresveränderungsraten) ausgewiesen. Eine langfristige Übersicht mit jährlichen Angaben ab 1960 bzw. 1968 für die wichtigsten Teilindizes bieten die Tabellen 3.1 und 3.2.
- 6 In der vorliegenden Reihe 6 der Fachserie 17 erscheinen auch Jahresberichte. Sie enthalten zu allen Positionen der Tabellen 1.2.1 bis 1.3.2 (also nicht nur zu den größeren Zusammenfassungen der Tabellen 2.1.1 bis 3.2) Indexzahlen für einen mehrjährigen Zeitraum.
- 7 Weitere methodische Erläuterungen zur Berechnung des Index der Großhandelsverkaufspreise auf Basis 1985 enthält ein Aufsatz in Heft

3/1990 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", der auch im Monatsbericht für März 1990 der Fachserie 17, Reihe 6, abgedruckt wurde.

- 8 Indexzahlen für viele der im Großhandelspreisindex erfaßten und dargestellten Warenarten werden auch in den folgenden, für andere Wirtschaftsstufen monatlich berechneten Preisindizes des statistischen Bundesamtes nachgewiesen, die ebenfalls in der Fachserie 17 veröffentlicht sind:

Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Best.-Nr. 2170 100), Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Best.-Nr. 2170 200), Preisindizes für die Lebenshaltung und Index der Einzelhandelspreise (Best.-Nr. 2170 700), Index der Einfuhrpreise sowie Index der Ausfuhrpreise (Best.-Nr. 2170 800).

Wichtige Informationen bietet ferner der Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes (Best.-Nr. 2170 300), der sich auf die Einkaufsseite der Unternehmen des Produzierenden Gewerbes bezieht.
- 9 Die Tatsache, daß aus den Indexzahlen der Effekt von Qualitätsänderungen und anderen Änderungen in den preisbestimmenden Merkmalen der beobachteten Preisrepräsentanten herausgerechnet wurde, kann von besonderer Bedeutung sein, wenn Indizes zur Ermittlung von Wiederbeschaffungswerten verwendet werden. Sind Güter in der ursprünglichen Qualität nicht mehr käuflich, weil von der betreffenden Güterart nur noch verbesserte Ausführungen am Markt sind, dann können sich bei der Verwendung der Preisindizes Wiederbeschaffungswerte ergeben, die unter den Beträgen liegen, die bei der Wiederbeschaffung tatsächlich aufgewendet werden müssen.
- 10 Die Monatsberichte der Fachserie 17, Reihe 6, "Index der Großhandelsverkaufspreise" erscheinen etwa 4 Wochen, die Jahresberichte etwa 3 Monate nach Ablauf des Berichtszeitraumes.

Früheres Bundesgebiet

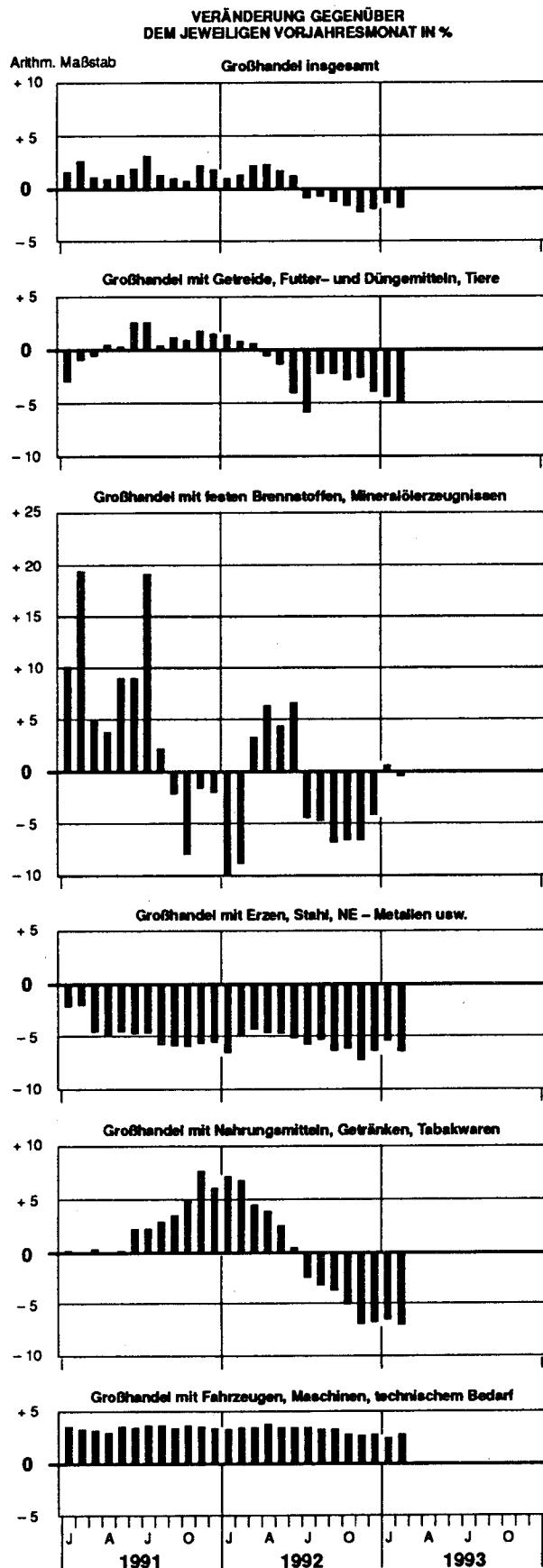
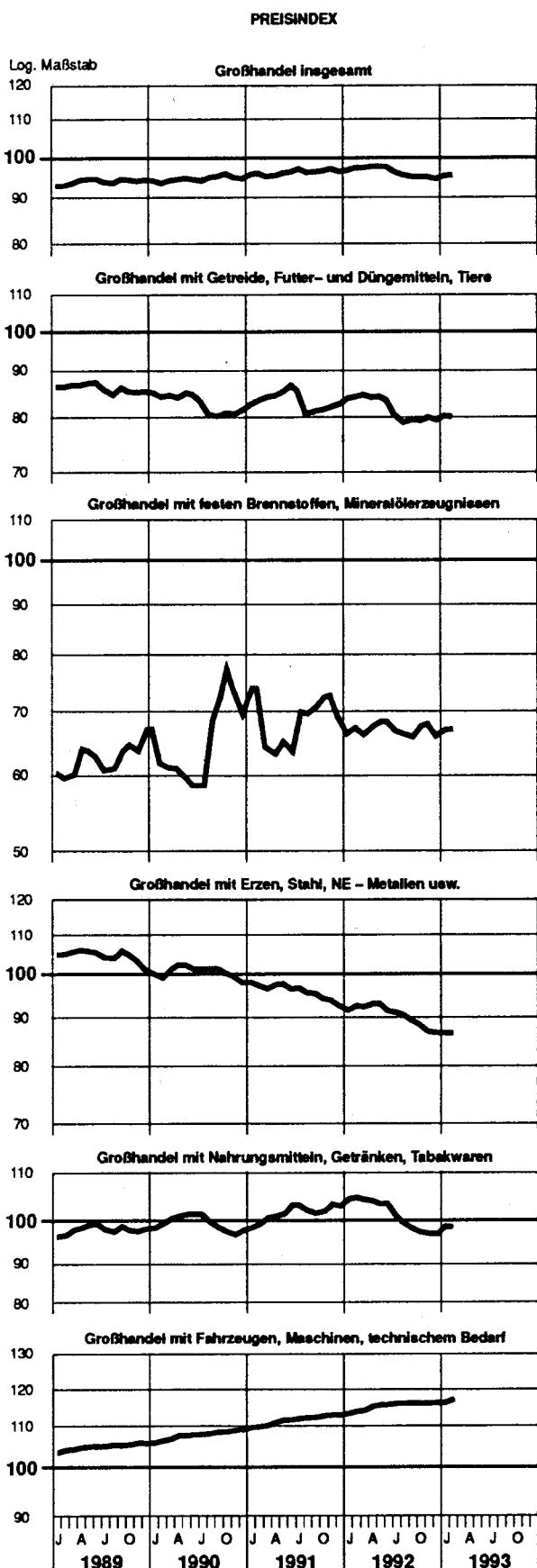
2. Aktuelle Ergebnisse

Der für das frühere Bundesgebiet errechnete Index der Großhandelsverkaufspreise stieg von Januar 1993 (Indexstand 95,8; 1985 = 100) auf Februar 1993 (96,0) um 0,2 % und lag damit um 1,8 % unter dem Stand vom Februar des Vorjahres (97,8). Im Januar 1993 bzw. Dezember 1992 hatten die Jahresveränderungsraten - 1,4 bzw. - 1,9 % betragen.

Von Januar auf Februar 1993 verteuerten sich vor allem Stahlschrott (+ 28 %), Maschinengußbruch (+ 17 %), schweres Heizöl (+ 3,8 %), Frischobst sowie Bearbeitungsreststoffe und Schrott aus Aluminium (jeweils + 3,6 %), Betonstahl (+ 2,8 %), Betonerzeugnisse für den Hochbau (+ 2,2 %), Personenwagen (+ 1,5 %) sowie Heim- und Haustextilien (+ 1,1 %).

Verbilligungen gegenüber dem Vormonat gab es im Februar 1993 u. a. bei Frischgemüse (- 4,7 %), Stärkeerzeugnissen (- 3,9 %), lebenden Tieren und tierischen Erzeugnissen der Landwirtschaft (- 2,3 %), Mehrnährstoffdüngern (- 1,7 %), sowie bei leichtem Heizöl (- 0,4 %).

Früheres Bundesgebiet
INDEX DER GROSSHANDELSVERKAUFSPREISE NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSGRUPPEN
 1985=100



FRUHERES BUNDESGEBIEKT
INDEX DER GROSSHANDELSVERKAUFSPREISE
1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1985 = 100

LFD. NR.	NR.DER SYSTE- MATIK	WARENGRUPPE BZW. WIRTSCHAFTSGRUPPE (GH.M. = GROSSHANDEL MIT)	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX- IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1992 DURCH- SCHNITT	1992			1993		VERAENDERUNG FEBR. 1993 GEGENUEBER FEBR. JAN. 1992 1993 IN PROZENT
						FEBR.	JAN.	FEBR.			
1		GESAMTINDEX	1000	0,85422	96,8	97,8	95,8	96,0	- 1,8	+ 0,2	
2		DARUNTER: FERTIGWAREN	299,36	0,85116	100,1	99,4	100,8	101,0	+ 1,6	+ 0,2	
3		INVESTITIONSGUETER	70,96	0,85566	113,8	112,3	115,1	115,6	+ 2,9	+ 0,4	
4		VERBRAUCHSGUETER OHNE NAHRUNGS-U.GENUSSMITTEL	228,40	0,85141	95,9	95,4	96,4	96,5	+ 1,2	+ 0,1	
5		DARUNTER: VERBRAUCHSGUETER OHNE NAHRUNGS-U.GENUSSMITTEL SOWIE OHNE KRAFTSTOFFE UND LEICHTES HEIZOEL	147,46	0,86463	110,8	109,9	111,5	111,7	+ 1,6	+ 0,2	
6		NACHRICHTLICH: VERBRAUCHSGUETER EINSCHL.NAHRUNGS-U.GENUSSMITTEL	434,57	0,86533	98,6	100,5	97,9	98,0	- 2,5	+ 0,1	
7		GESAMTINDEX OHNE MINERALOELERZEUGNISSE	873,19	0,86407	101,3	102,4	100,3	100,5	- 1,9	+ 0,2	
8		GESAMTINDEX OHNE BRENN- UND TREIBSTOFFE	868,12	0,86482	101,2	102,2	100,0	100,2	- 2,0	+ 0,2	
9		GESAMTINDEX OHNE SAISONWAREN 1)	962,10	0,85349	96,4	96,4	95,9	96,0	- 0,4	+ 0,1	
10		SAISONWAREN 1)	37,90	0,86696	105,5	133,4	94,9	95,7	- 28,3	+ 0,8	
11		ERZEUGNISSE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	107,21	0,91031	87,7	98,7	83,0	82,9	- 16,0	- 0,1	
12		ERZEUGNISSE DES PRODUZIERENDEN GEWERBES	892,79	0,84674	97,9	97,7	97,4	97,6	- 0,1	+ 0,2	
13		DARUNTER: BRENN- UND TREIBSTOFFE	131,88	0,79565	67,9	68,3	68,1	68,3	-	+ 0,3	
14		ERZEUGNISSE DES PRODUZIERENDEN GEWERBES OHNE MINERALOELERZEUGNISSE	765,98	0,85788	103,2	102,9	102,7	102,9	-	+ 0,2	
15		ERZEUGNISSE DES PRODUZIERENDEN GEWERBES OHNE BRENN- UND TREIBSTOFFE	760,91	0,85862	103,0	102,7	102,4	102,7	-	+ 0,3	
16		ERZEUGNISSE DES VERARBEITENDEN GEWERBES	863,27	0,84805	98,6	98,4	98,1	98,4	-	+ 0,3	
17		ERZEUGNISSE DES VERARBEITENDEN GEWERBES OHNE MINERALOELERZEUGNISSE	736,46	0,85998	104,3	104,0	103,8	104,0	-	+ 0,2	
18		GUETER DER ERNAEHRUNGSWIRTSCHAFT	309,32	0,90468	95,4	99,3	92,7	92,6	- 6,7	- 0,1	
19		GUETER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT	690,68	0,83126	97,4	97,1	97,2	97,5	+ 0,5	+ 0,4	
• NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN DES GROSSHANDELS											
20	40	GH.M. ROHSTOFFEN UND HALBWAREN	441,72	0,84474	83,7	84,5	82,6	82,9	- 1,9	+ 0,4	
21	401	GH.M. GETREIDE, FÜTTER- UND DUENGEMITTELN, TIEREN	94,54	0,96412	82,8	85,2	81,2	81,0	- 4,9	- 0,2	
22	402	GH.M. TEXTILIEN ROHSTOFFEN UND HALBWAREN, HAEUTEN USW.	8,09	0,73898	61,9	62,6	61,5	61,3	- 2,1	- 0,3	
23	404	GH.M. TECHNISCHEM CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK	21,92	0,83945	94,1	93,3	93,2	92,3	- 1,1	- 1,0	
24	405	GH.M. FESTEN BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN	147,79	0,79595	67,0	67,3	66,9	67,0	- 0,4	+ 0,1	
25	406	GH.M. ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW.	90,96	0,81536	91,3	93,3	87,4	87,3	- 6,4	- 0,1	
26	407	GH.M. HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF	63,60	0,84530	119,2	117,6	121,1	121,3	+ 3,7	+ 0,7	
27	408	GH.M. ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	14,82	0,87180	54,3	56,0	49,0	56,0	-	+14,3	
28	41	GH.M. FERTIGWAREN	558,28	0,86198	107,1	108,2	106,3	106,4	- 1,7	+ 0,1	
29	411	GH.M. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	234,29	0,87380	100,1	104,2	97,1	96,9	- 7,0	- 0,2	
30	412	GH.M. TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	35,85	0,84483	109,5	108,6	111,0	111,2	+ 2,4	+ 0,2	
31	413	GH.M. METALLWAREN, EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN	84,75	0,87335	111,1	105,9	111,8	112,0	+ 1,9	+ 0,2	
32	414	GH.M. FEINMECH. UND OPT. ERZEUGNISSEN, SCHMUCK USW.	17,46	0,91316	104,5	104,1	105,9	105,8	+ 1,6	- 0,1	
33	416	GH.M. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHNISCHEM BEDARF	109,27	0,85517	116,1	114,6	117,0	117,8	+ 2,8	+ 0,7	
34	418	GH.M. PHARMAZEUT., KOSMETISCHEN U.AE. ERZEUGNISSEN	36,37	0,83990	110,8	110,2	111,3	111,0	+ 0,7	- 0,3	
35	419	GH.M. PAPIER, DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH. ART (DAS)	40,29	0,81609	110,8	110,7	110,8	110,8	+ 0,1	-	

1) KARTOFFELN, FRISCHGEMUESE, FRISCHOBST EINSCHL. SUEDFRUECHTE, FRISCHFISCH UND SCHNITTBLUMEN.

Fachserie 17: Preise

Reihe 1: Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft

Der etwa 8 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht enthält Angaben über Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte sowie über Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel. Im Jahresbericht sind zu allen Veröffentlichungspositionen die Indexzahlen für einen mehrjährigen Zeitraum aufgeführt.

Zur Berechnung des Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte werden ca. 1 150 Preisreihen für 161 Waren, beim Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (aller Besitzarten) ca. 3 350 Preisreihen für 73 Waren und beim Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ca. 4 500 Preisreihen für 195 Waren und Leistungen herangezogen.

Reihe 2: Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)

In dem etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum vorliegenden Monatsbericht sind Angaben über Erzeugerpreise im Inlandsabsatz für rd. 950 Positionen nach dem „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken“ – für ausgewählte Gütergruppen einschl. des Auslandsabsatzes – enthalten. Im Jahresbericht werden überwiegend Vergleichsdaten zurückliegender Jahre veröffentlicht. Zur Berechnung der Indizes werden ca. 15 500 Preisreihen für rd. 2 400 Waren verwendet.

Reihe 2.S.1: Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte – Lange Reihen –

Dieser Sonderband enthält neben ausführlichen methodischen Informationen Jahresindizes auf der aktuellen Basis 1925 (=100), die vielfach bis 1949 und für 1938 zurückgerechnet wurden. Die Darstellung der Monatsindizes reicht von 1976 bis 1984.

Reihe 3: Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes

Erfäßt werden Einkaufspreise der vom Produzierenden Gewerbe bezogenen Rohstoffe und Zwischenprodukte inländischer und ausländischer Herkunft. Der ca. 7 Wochen nach dem Berichtszeitraum verfügbare Monatsbericht enthält nach der Herkunft, dem Bearbeitungsgrad sowie dem vorwiegenden Verwendungsbereich gegliederte Indizes. Im Jahresbericht werden bei gleicher fachlicher Gliederung wie im Monatsbericht umfangreichere Zeitreihen für mehrere Jahre gebracht.

Reihe 4: Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke

Für die Monate Februar, Mai, August und November werden neben einem vierteljährlichen Eilbericht mit den wichtigsten Eckdaten ausführliche Vierteljahresberichte herausgegeben. Die Nachweise enthalten Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden, Nichtwohngebäuden und Sonstigen Bauwerken, für Einfamilien-Fertighäuser sowie für die Instandhaltung von Wohngebäuden. Den Indexberechnungen liegen rd. 25 000 Preisreihen für 220 Bauleistungen zugrunde.

Reihe 5: Kaufwerte für Bauland

Angaben zu Baulandveräußerungen wie Fälle, Flächen, Kaufsummen werden vierteljährlich nach Baugebieten, Baulandarten sowie Gemeindegrößenklassen für Bund und Länder veröffentlicht. Der Jahresbericht ist zusätzlich u.a. nach Veräußerern und Erwerbern aufgelistet und enthält die Ergebnisse ausgewählter Städte.

Reihe 6: Index der Großhandelsverkaufspreise

Der etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht zeigt die Entwicklung der bei Großhandelsunternehmen und -märkten ermittelten Verkaufspreise im Inlandsabsatz in institutioneller Gliederung nach 89 Wirtschaftsklassen sowie in zwei warentypologischen Gliederungen nach rund 540 Warengruppen und Warenarten. Im Jahresbericht werden langfristige Übersichten veröffentlicht. In die Berechnung des Index werden ca. 6 850 Preisreihen für rund 1 030 Waren einbezogen.

Reihe 7: Preise und Preisindizes für die Lebenshaltung

Der Preisindex für die Lebenshaltung wird für alle privaten Haushalte und für drei abgegrenzte Haushaltstypen (Vier-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen, Vier-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen, Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen) berechnet; darüber hinaus für die einfache Lebenshaltung eines Kindes.

Während ein etwa 14 Tage nach dem Berichtszeitraum erscheinender monatlicher Eilbericht ausgewählte Eckdaten der Lebenshaltungsindizes und des Index der Einzelhandelspreise (zum Teil Durchschnittswerte über 30 Jahre und bis zu 120 Monatszahlen) enthält, sind im Monatsbericht weitaus umfangreichere Nachweiseungen veröffentlicht. Außer den verschiedenen Indizes, die in tiefer fachlicher Gliederung dargeboten werden, enthält der Monatsbericht Bundesdurchschnittspreise und -meßzahlen für rd. 630 Güter der Lebenshaltung. Ausführliche Ergebnisse in tiefer fachlicher Gliederung mit einem z.T. weit zurückreichenden zeitlichen Nachweis bringt der Jahresbericht.

Reihe 8: Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr

Im Monatsbericht, der etwa 6 Wochen nach dem Berichtszeitraum vorliegt, werden der Einfuhrpreisindex für etwa 690, der Ausfuhrpreisindex für etwa 580 Warengruppen und Waren, die Terms of Trade sowie absolute Einfuhrpreise für rd. 60 Produkte veröffentlicht. Der Jahresbericht bringt langfristige Übersichten. Für die Berechnung des Einfuhrpreisindex werden ca. 6 500 Preisrepräsentanten, für den Ausfuhrpreisindex 6 600 herangezogen.

Reihe 9: Preise und Preisindizes für Verkehrsleistungen

Der Jahresbericht enthält Angaben über Fahrpreise, Flugpreise und Frachtsätze des Eisenbahn-, Straßen-, Schiffs- und Luftverkehrs sowie der Spedition; ferner werden Indizes der Seefrachten und der Gebühren des Post- und Fernmeldewesens in langfristiger Übersicht nachgewiesen.

Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

Die Verbrauchergeld- und Reisegeldparitäten sowie Devisenkurse werden in einem etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinenden Monatsbericht und einem Jahresbericht veröffentlicht; letzterer enthält umfangreichere Nachweiszahlen sowie längfristige Zeitreihen. Verbrauchergeldparitäten werden monatlich für ca. 40 Länder, Reisegeldparitäten halbjährlich für 8 Länder dargestellt.

Reihe 11: Preise und Preisindizes im Ausland

Der etwa 6 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht enthält neben Angaben von Preisindizes für die Lebenshaltung (z.Z. für mehr als 80 Länder), für Erzeugnisse des Großhandels und der gewerblichen Produktion sowie für Baustoffe und Bauwerke auch absolute Preise für Welthandelsgüter in Originalwährung. Im Jahresbericht werden außerdem umfassende Informationen über Verbraucherpreise (für rd. 80 Länder) nachgewiesen.

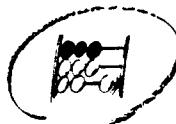
Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982

Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983

Systematik der Bauwerke, Ausgabe 1978

Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik, Ausgabe 1978



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 7408 Kusterdingen, erhältlich.